

Squash-Lokalmatador Kai Rixen fehlten die Kräfte

Neumünster – Mit zwei neuen Titelträgern gingen die Neumünster Open im Squash zu Ende. Lars Osthof, Bundesligaspieler des Paderborner SC, beerbte den nicht teilnehmenden Südafrikaner Clinton Leeuw und sicherte sich das Preisgeld von 200 Euro. Im Finale gewann Osthof (deutsche Rangliste Nr. 13) glatt in drei Sätzen gegen den Neumünsteraner Kai Rixen. Der 20-Jährige konnte den Heimvorteil in seiner Trainingsstätte nicht umsetzen und musste sich mit 150 Euro zufrieden geben. "Er nähert sich mit großen Schritten der deutschen Spitze", sagte Hans Gralla (SV Neumünster) zum Abschneiden des Ranglisten-42.. Vielleicht hatte er in den beiden vorhergehenden Matches auch zuviel Kraft gelassen. Diese hatte Rixen jeweils erst im fünften Satz für sich entschieden.

Die meisten Besucher hätten sich jedoch ein Duell zwischen Rixen und Sascha Leuschner (1. SC Bordesholm) gewünscht. "Das wäre bestimmt eine spannende Sache geworden", meinte Gralla.

Doch aufgrund der Auslosung kamen beide nicht zusammen. Leuschner besiegte im Viertelfinale seinen Vereinskameraden Christoph Schmadtke (3:0), ehe die glatte 0:3-Halbfinale-Niederlage gegen den späteren Sieger folgte. Im Spiel um Platz drei gab es einen kampflosen Erfolg Leuschners über Oliver Schubert (SV Neumünster) und noch 75 Euro Prämie. Schubert fehlten nach zuvor zwei Fünf-Satz-Spielen die Kräfte für ein weiteres Match.

Wie im vergangenen Jahr gab es kein Damenfeld. So wurden diese bei den Herren mit eingestuft. Eve Rixen (1. SC Bordesholm) schaffte Platz 19, Janina Jasper Rang 27, beide im Herren-A-Feld. Als Zweite des B-Feldes platzierte sich Kristin Schoch. ör

nordClick/kn vom 23.02.2007 01:00

Quelle im Internet: <http://www.kn-online.de/artikel/2074763>